

# Neue Forschungsergebnisse der GEST-Studie auf Konferenzen im Ausland vorgestellt

**Prof. Dr. Walter Ruda**

Weitere Ergebnisse der empirischen GEST-Studie „Gründung und Entrepreneurship von Studierenden“, die vom Zentrum für Mittelstands- und Gründungsökonomie (ZMG) Kaiserslautern-Zweibrücken-Ludwigshafen-Rafaëla durchgeführt wird, wurden in den vergangenen Jahren auf zahlreichen Konferenzen im Ausland vorgestellt. Auf der 59. Weltkonferenz „Entrepreneurship and Sustainability“ des ICSB (International Council for Small Business), der auf dem Gebiet Unternehmertum/Entrepreneurship weltweit führenden Forschungsvereinigung, präsentierten die Professoren Dr. Rubén Ascúa und Dr. Walter Ruda den zum ersten Mal ermittelten IPE-GEST Index of the Entrepreneurial Propensity of University Students. Diese Konferenz wurde in Dublin im Juni 2014 durchgeführt und von rund 600 Teilnehmern besucht. „SMEs, Innovation and Development“ war das Leitthema der 19. Jahreskonferenz von Red Pymes Mercosur, die im September 2014 Jahr auf dem Campus der Universidade Estadual de Campinas (UNICAMP) in Campinas, Brasilien stattfand. Prof. Dr. Walter Ruda war als Key-Note Speaker eingeladen. Unter der Leitung der Professoren Dr. Rubén Ascúa, Red Pymes-Präsident, und Dr. Miguel Juan Bacic, Universität Campinas präsentierten und diskutierten Teilnehmer aus Argentinien, Brasilien, Chile, Kolumbien, Mexiko und Uruguay. Prof. Ruda konnte in seinem Vortrag „International Comparison of Entrepreneurial Intentions of Students using GEST Methodology“ ein gemeinsames Buchprojekt vorstellen, das zusammen mit den Professoren Dr. Thomas A. Martin und Dr. Rubén Ascúa sowie M. A. Benjamin Danko, Lehrbeauftragter im Fachbereich Betriebswirtschaft der Hochschule Kaiserslautern, durchgeführt wird. In diesem Buch wird in zehn Kapiteln das Gründungsverhalten von Studierenden in Deutschland, Polen, Spanien, Ungarn sowie Argentinien, Brasilien, Chile und Kolumbien untersucht. Dieses internationale Projekt wird durch die Universidad Nacional del Litoral in Santa Fe, Argentinien unterstützt.

Die Teilnahme an einer internationalen Konferenz hat sich längst als fester Bestandteil des MBA-Fernstudienganges Marketing-Management und Vertriebsingenieurwesen etabliert. Nachdem in den vergangenen Jahren im Rahmen dieser Out-of-Campus-Veranstaltungen schon Konferenzen in Budapest und Dublin besucht wurden, waren die 30 MBA-Studierenden im Juni 2015 zu Gast in Dubai. Unter der Leitung der Professoren Dr. Bettina Reuter und Dr. Walter Ruda sowie mit Unterstützung von Patrick Schackmann, Geschäftsführer von ed-Media, nahmen die berufsbegleitend Studierenden des Fach-

bereichs Betriebswirtschaft an Veranstaltungen der ICSB-Academy teil. Prof. Dr. Ruda referierte im Konferenzprogramm zum Thema „Finding Resources and Investors in Start Ups“. Auf die Veranstaltungen der ICSB-Academy folgte die 60. ICSB-Weltkonferenz „Entrepreneurship at a Global Crossroads“, die unter der Schirmherrschaft von Scheich Mohammed bin Rashid Al Maktoum, Vize-Präsident der Vereinigten Arabischen Emirate sowie Premierminister und Staatsoberhaupt von Dubai, stand. Auch auf dieser Konferenz wurden wieder ausgewählte Ergebnisse der GEST-Studie präsentiert, und zwar die Erkenntnisse aus der Befragung mexikanischer Studierender. Der Gemeinschaftsbeitrag „Entrepreneurial propensity in university students of Mexico (GEST-Study)“ der Autoren Blanca Josefina García Hernández und María Dolores Martínez García, ICSB Mexiko, Rubén Ascúa, Universidad Tecnológica Nacional Rafaëla, Argentinien sowie Walter Ruda und Benjamin Danko, Hochschule Kaiserslautern, Campus Zweibrücken wurde nach positiver Begutachtung mittels des international üblichen Double-blind-Verfahrens ins Hauptprogramm aufgenommen. Insgesamt nahmen mehr als 400 Teilnehmer aus 60 Ländern an der ICSB-Konferenz teil, die von Prof. Dr. Rubén Ascúa in seiner Funktion als ICSB-Präsident geleitet wurde.



*Foto: MBA-Fernstudierende aus Zweibrücken auf der ICSB-Welt-Konferenz*